

177.

Dasjenige, was man als Kunstling zu be-  
zeichnen hat, ist ein Werk, das nicht nur  
in der Kunst, sondern auch in der  
Moralität besteht. Ein Künstler, der  
nur die Kunst liebt, ist ein  
Narrenhaus. Ein Künstler, der  
die Moralität liebt, ist ein  
Mensch. Ein Künstler, der  
beides liebt, ist ein  
Künstler.

Es ist, so viele Malen, dasjenige, was  
man als Kunstling zu bezeichnen hat,  
ist ein Werk, das nicht nur in der  
Kunst, sondern auch in der Moralität  
besteht. Ein Künstler, der nur die  
Kunst liebt, ist ein Narrenhaus.  
Ein Künstler, der die Moralität liebt,  
ist ein Mensch. Ein Künstler, der  
beides liebt, ist ein Künstler.

Es ist einmal, was es da sein  
muss, in der Kunst, dasjenige, was  
man als Kunstling zu bezeichnen hat,  
ist ein Werk, das nicht nur in der  
Kunst, sondern auch in der Moralität  
besteht. Ein Künstler, der nur die  
Kunst liebt, ist ein Narrenhaus.  
Ein Künstler, der die Moralität liebt,  
ist ein Mensch. Ein Künstler, der  
beides liebt, ist ein Künstler.